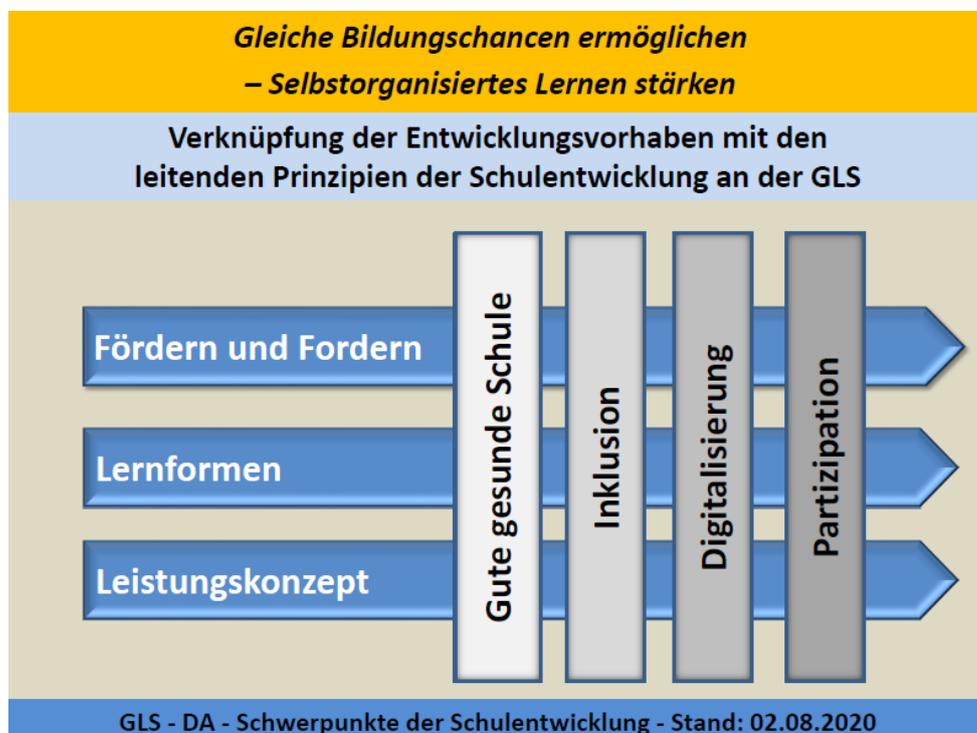


Schulentwicklung an der GLS - Dekadenplanung

Gleiche Bildungschancen ermöglichen – Selbstorganisiertes Lernen stärken

Seit dem Reset der Schulentwicklung verfolgen wir maßgeblich das Ziel, unseren Unterricht an der GLS auch und gerade im Sinne der Individuellen Förderung und Forderung weiterzuentwickeln. Ziel ist es hierbei, unabhängig von Herkunft, Kultur, Sprache, Religion, Geschlecht und sozialem Hintergrund der Familien, gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu ermöglichen. Dabei folgen wir dem Leitgedanken des selbstorganisierten, selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernens in der Neuausrichtung des eigenen Unterrichts.

Um diese große Aufgabe übersichtlich zu visualisieren und zu strukturieren, haben wir diese Leitgedanken in Form von Entwicklungszielen und Entwicklungsprinzipien in einer Abbildung visualisiert. Die drei horizontal angelegten Entwicklungsziele, die auch Grundlage unserer Zielvereinbarungen nach der Qualitätsanalyse 2017 sind, sind zunächst sehr allgemein formuliert und werden alljährlich über einen Schulentwicklungsplan im Sinne eines Projektplans konkretisiert. Diese Entwicklungsziele werden von vier vertikalen Entwicklungsprinzipien durchzogen. Damit wird es möglich, im Kontext jedes Entwicklungsschrittes innerhalb eines Ziels danach zu fragen, ob ein solcher Schritt leitende Aspekte des jeweiligen Entwicklungsprinzips mit berücksichtigt.



Die jährliche Konkretisierung des Schulentwicklungsplans für das Schuljahr 2020/21 findet sich hier (→ Schulentwicklungsplan 2020/21).